

Das Reichs-Kriegs-Ministerium beabsichtigt, die in dem angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen, weshalb es zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit einladet.

Die Offerenten haben Folgendes zu beachten:

I. Es werden nur österreichische oder ungarische Staatsbürger berücksichtigt, deren Vertrauenswürdigkeit und Leistungsfähigkeit außer jedem Zweifel steht, und welche die offerierten Gegenstände in ihren Etablissements, die in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern oder in den Ländern der königlich ungarischen Krone sich befinden müssen, aus inländischem Materiale selbst, entweder ganz oder doch in den hauptsächlichsten Bestandtheilen, zu erzeugen vermögen.

In letzterem Falle ist es den Unternehmern gestattet, das Zugehör anderweitig zu beschaffen.

II. Die Offerenten haben mittelst eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses nachzuweisen:

- 1.) ihre Vertrauenswürdigkeit und
 - 2.) daß sie die von ihnen angebotenen Gegenstände selbst zu erzeugen und zu den festgesetzten Terminen zu liefern imstande sind.
- Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind berufen:
- 1.) rücksichtlich der im Handels-Register protokollierten Firmen:
Die Handels- und Gewerbetammer, in deren Bezirk die Firmen etabliert sind;
 - 2.) bezüglich jener Offerenten, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind:
 - a) in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern: die politischen Behörden erster Instanz, in deren Bereich der Wohnort des Offerenten liegt, und
 - b) in den Ländern der ungarischen Krone: die nach dem Wohnorte des Unternehmers zuständigen landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

Diese Zeugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen den Parteien nicht ausgefolgt, sondern unmittelbar an das Reichs-Kriegs-Ministerium gesendet.

Die Offerenten haben daher behufs Ausfertigung eines solchen Documentes, bei der zuständigen Handels- und Gewerbetammer (oder politischen Behörde erster Instanz, dem landwirtschaftlichen Bezirksvereine) rechtzeitig das Gesuch einzubringen, in welchem:

- 1.) der Vor- und der Name,
- 2.) der Geschäftszweig und der Wohnort,
- 3.) die zur Durchführung der Offert-Verhandlung berufene Militär-Behörde,
- 4.) der Tag der Verhandlung und
- 5.) die Quantität und die Qualität der Lieferungs-Gegenstände genau anzugeben sind.

Der Bescheid, welcher auf dieses Gesuch den Unternehmern zukommen wird, ist sodann dem Offerte beizulegen.

III. Das Anbot beschränkt sich bloß auf die im angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände, u. zw. kann es auf das Gesamt-Quantum oder auf einen beliebigen Theil desselben lauten.

IV. Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den bei den Montur-Depots zu Brünn, Budapest, Graz und Kaiser-Ebersdorf und beim Montur-Filialdepot zu Karlsburg zur Ansicht liegenden gezeichneten Mustern, deren Qualität als das Minimum desjenigen, was gefordert wird, anzusehen ist, geliefert werden.

Es steht den Unternehmern jedoch frei, wegen entgeltlicher Ueberlassung von Mustern an das Reichs-Kriegs-Ministerium sich zu wenden.

In den Kosten, welche die Unternehmer für diese Muster zu entrichten haben, sind neben den eigentlichen Beschaffungspreisen die der Heeresverwaltung erwachsenen Nebenauslagen inbegriffen.

V. Die Lieferung hat bis spätestens Ende September 1889 in vier gleichen Raten dertart zu geschehen, daß von dem bestellten Quantum je ein Viertel bis Ende März, Mai, Juli und September 1889 zur Abstattung gelangt.

Das Reichs-Kriegs-Ministerium behält sich ausdrücklich vor, das Lieferungs-Quantum eventuell zu verringern oder aber es eventuell bis zur Hälfte der bestellten Lieferungs-Menge zu erhöhen, in welcher letzterem Falle der Offerent verpflichtet ist, den Mehrbedarf innerhalb von vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern.

Eine solche Mehrbestellung kann während des Jahres 1889 jederzeit stattfinden, und es gelten für dieselbe die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung.

VI. Bei der Vergebung der Lieferungen wird nicht allein auf die Preise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit der Offerenten Rücksicht genommen und hienach entschieden.

VII. In dem Offerte, welches nach dem dieser Rundmachung angefügten Formulare zu verfassen ist, ist das Montur-Depot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, der in Ziffern und in Buchstaben ausgedrückte Preis eines jeden Gegenstandes und der Lieferungs-Termin genau und deutlich anzugeben.

Kann die Heeresverwaltung der Absicht des Offerenten bezüglich des Abstellungsortes bei der Lieferungs-Vergabung nicht Rechnung tragen, so hat derselbe auch die Expedition in eine andere, oder auch in mehrere Montur-Verwaltungsanstalten auf seine Kosten und Gefahr zu bewirken.

Den Lieferanten wird übrigens die Begünstigung eingeräumt, die erstandenen Gegenstände an das ihren Etablissements nächst gelegene Montur-Depot einzuliefern, die Gegenstände dort zu versetzen zu lassen und dieselben sodann gegebenenfalls auf ihre Kosten und Gefahr an die übrigen Montur-Verwaltungsanstalten zu übersenden.

VIII. Offerieren mehrere Unternehmer gemeinschaftlich, so haben sie in dem Offerte ausdrücklich zu erklären:

- 1.) daß sie sich verpflichten, für die genaue Erfüllung der Lieferungs-Bedingungen solidarisch zu haften und

2.) wer in ihrem Namen in diesem Lieferungs-Geschäfte mit dem Reichs-Kriegs-Ministerium zu verkehren bevollmächtigt ist.

Das Offert ist von allen Unternehmern unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes mit dem Vor- und Zunamen zu unterschreiben.

IX. Zur Sicherung des Anbotes ist ein Badium im Betrage von fünf (5) Procent des Wertes, welcher nach den für die offerierten Gegenstände geforderten Preisen entfällt, bei einer Militärcasse (Zahlstelle), u. zw. für Steiermark, Kärnten, Krain und das Administrations-Gebiet der k. k. Statthalterei in Triest, bei der k. k. Finanz-Landeskasse, als Militär-Zahlstelle, in Graz zu erlegen.

Das Badium kann entweder in barem Gelde, in Hypotheken oder in zum Cautions-Erlage geeigneten Papieren geleistet werden.

Pfandbestellungs- oder Bürgschafts-Urkunden können jedoch nur in dem Falle als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesetzlich gesichert sind und bezüglich der Offerenten aus Oesterreich mit der Bestätigung der betreffenden Finanz-Procuratur (für die vorgenannten Kronländer jener in Graz) rücksichtlich ihrer Annehmbarkeit versehen sind, während die Offerenten aus den Ländern der ungarischen Krone bezüglich der Bestätigung solcher Urkunden an den vom betreffenden Corps-Commando aufgestellten Rechtsvertreter des Militär-Verars sich zu wenden haben.

X. Der Erlag des Badiums ist unter Anführung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Barchaft, Wertpapiere, Urkunden) in dem Offerte zu erwähnen.

Die Depositen-Scheine über dasselbe sind gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Couvert (nach dem am Schlusse der Rundmachung angefügten Formulare) einzulegen.

Bemerkt wird, daß die couvertierten Offerte und Depositen-Scheine zusammen nicht in ein Couvert gegeben werden dürfen, sondern getrennt, jedoch gleichzeitig, einzulegen sind.

XI. Wegen des Erlages des Badiums haben die Offerenten rechtzeitig — und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Offert-Ueberreichungs-Termines — an die betreffende Militärcasse (Zahlstelle) sich zu wenden.

XII. Die mit den amtlichen Bescheiden über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses belegten Offerte und die gleichzeitig, jedoch gesondert bringenden Depositen-Scheine über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 15. November 1888, zwölf Uhr mittags, im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegs-Ministeriums einzuliegen.

Von der Berücksichtigung sind ausgeschlossen: unvollständige oder undeutliche, dann auch solche Offerte, welche ohne Depositen-Schein über den Erlag des Badiums oder ohne Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses einlangen.

XIII. Die in der Form eines Vertrags-Entwurfes verfaßten Detail-Bedingungen können bei den Corps-Intendanten, bei den im Punkte IV. angeführten Montur-Verwaltungsanstalten, bei den Handels- und Gewerbetammer der österr.-ungar. Monarchie und beim Handelsmuseum in Budapest eingesehen werden.

XIV. Die Unternehmer haben in dem Offerte zu erklären:

- 1.) daß sie die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer genauen Besichtigung unterzogen und auch bezüglich des Materials, aus welchem dieselben erzeugt worden sind, dann über die Art und Weise der Confection sich eingehend informiert haben.

XV. Das Offert ist für den Unternehmer vom Momente der Ueberreichung, für die Heeresverwaltung aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Erstehende von der erfolgten Genehmigung seines Anbotes durch das Reichs-Kriegs-Ministerium verständigt worden ist.

Der Offerent begibt sich des Rücktritt-Befugnisses und der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handels-Gesetzbuches enthaltenen Fristen für die Annahme seines Versprechens.

XVI. Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantums oder Preises angenommen, so hat der hievon betroffene Offerent, nach Empfang der bezüglichlichen Verständigung binnen fünf (5) Tagen bei jenem Monturdepot, welches ihn bei der modificierten Genehmigung seines Anbotes bekannt gegeben worden wird, die schriftliche Erklärung einzubringen, ob er die Modifizierung seines Anbotes annimmt oder nicht.

Die modificierte Genehmigung des Offertes gilt seitens des Unternehmers für angenommen, wenn derselbe innerhalb der fünftägigen Frist die erwähnte Erklärung nicht oder unbestimmt abgeben sollte.

Wenn übrigens von den in einem Offerte cumulativ enthaltenen Anboten nur ein oder das andere Anbot angenommen werden sollte, so ist dies für den Offerenten sofort bindend.

XVII. Die Offerenten sind verpflichtet, nach der erfolgten ganzen, theilweisen oder mit ihrer Zustimmung modificierten Genehmigung der Anbote, das für selbe entfallende Badium auf den Betrag der zehnprocentigen Caution zu ergänzen und den Contract, von welchem ein Bare auf Kosten des Unternehmers mit dem classenmäßigen Stempel zu versehen und auch auf seine Kosten zu legalisieren ist, abzuschließen.

Sollte ein Erstehende sich weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung desselben — ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Aufforderung — nicht erscheinen, so vertritt das ganz, theilweise oder mit seiner Zustimmung modificiert genehmigte Offert, in Verbindung mit den vom Unternehmer eingesehenen Bedingungen, die Stelle des Vertrages.

Wien im October 1888.

abgefordertem Couvert gleichzeitig eingefendeten Depositen-Scheines bei der Militärcasse (Zahlstelle) zu N. erlegt worden ist.

Der amtliche Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses liegt bei.

N. N. am 1888.

(Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Zunamen) des Offerenten sammt Angabe seines Charakters und Wohnortes.)

(50 fr.-Stempel.)

Formulare zum Offerte.

An

das k. k. Reichs-Kriegsministerium.

Offert.

Ich N. N., wohnhaft in, erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände an das k. k. Monturdepot zu in dem unten angegebenen Quantum und zu den beigefügten Preisen und Terminen vertragsmäßig liefern zu wollen.

Quantum		Benennung	Preis						Lieferungs-Termin
			für	in Ziffern		in Buchstaben			
der angebotenen Gegenstände				fl.	fr.	Gulden	Kreuzer		
	Stück		1 Stück					1/4	bis Ende März Mai Juli September
	Garni- turen		1 Garnitur					1/4	
								1/4	
	z.		z.					1/4	

1889.

Ich bestätige:

- 1.) daß ich die Lieferungs- und Contractsbedingungen eingesehen und auch verstanden habe, und daß ich mich denselben vollkommen unterwerfe, ferner
- 2.) daß ich die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer eingehenden Besichtigung unterzogen und mich auch bezüglich deren Material und Confection genau informiert habe.

Ich habe für die richtige Erfüllung meines Versprechens mit dem fünfprocentigen Badium Gulden, bestehend aus (Barchaft Wertpapiere, Urkunden), welches dem Lieferungs-Werte von fl. tr. entspricht und welches laut des unter

Formulare zum Couvert des Offertes.

An

das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in

Offert des N. N. zur Lieferung von eventuellen Erfordernissen.

Wien.

Formulare zum Couvert des Badiums.

An

das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in

Depositen-Schein über fl. in (Barchaft, Wertpapiere, Urkunden) zum Offerte des N. N., betreffend die Lieferung eventueller Erfordernisse.

Wien.

Verzeichnis der sicherzustellenden Gegenstände.

Quantität	Benennung	Die Preise sind zu offerieren für	Quantität	Benennung	Die Preise sind zu offerieren für
560 Stück	Rappen	1 Stück	17100 Meter	Schnüre zu ungarischen Tuchhosen	1 Meter
260 „	Caputtröcke ohne Kapuzen	„	9500 „	vierkantige Attila-Schnüre	„
290 „	Leibeln mit Aermeln	„	2000 „	Strupfenbänder zu Gismen	„
1230 „	Winterhosen	„	3300 Stück	Anhängschnüre zu Signalhörnern	1 Stück
10 „	aus graumeliertem	„	1800 „	Revolver-Anhängschnüre ohne Haken	„
360 Garnitur.	aus graumeliertem	1 Garnitur	28000 „	scharlachrothe Schützenabzeichen	„
440 „	aus graumeliertem	„	6800 „	grasgrüne	„
20 „	aus graumeliertem	„	460 „	dunkelgrüne Steuermanns-Abzeichen	„
770 „	aus graumeliertem	„	1140 „	kirchrothe Arbeits-Auszeichnungen	„
170 „	aus graumeliertem	„	1550 Duzend	Attila-Mützen	1 Duzend
1150 „	aus graumeliertem	„	1300 Stück	Franzen zu Pelz-Uhlanen	1 Stück
2700 „	aus graumeliertem	1 Stück	1000 Garnitur	blaugraue Mantelschlingen	1 Garnitur
5000 „	aus graumeliertem	1 Paar	3700 Stück	Schnurverzierungen zu Husaren-Gzafos	1 Stück
15200 „	aus graumeliertem	1 Stück	2400 „	Jägerhutschnüre	„
2860 „	aus graumeliertem	„	34100 „	Infanterie-Porteepees	„
70 „	aus graumeliertem	„	11100 „	Cavallerie- mit Federbesatz	„
790 „	aus graumeliertem	„	1500 „	Haken zu Revolver-Anhängschnüren	„
670 „	aus graumeliertem	„	1700 „	ganze kleine (auch zu Cavallerie-Stiefeln) schwarz lackierte	„
60 „	aus graumeliertem	„	80000 Paar	Rolfschnallen zu Tornistern	100 Stück
310 „	aus graumeliertem	„	10600 „	Abhängeisen sammt Nägeln	1 Paar
140 „	aus graumeliertem	„	5300 „	Dragoner-Sporen sammt Riemen	„
410 „	aus graumeliertem	„	1400 „	Husaren-	„
600 „	aus graumeliertem	„	2150 „	Anschlupsporen ohne Riemen	„
280 „	aus graumeliertem	„	2300 Stück	Steigbügel	1 Stück
380 „	aus graumeliertem	„	2600 „	Reitstangen ohne Kinnketten, ohne Haken	„
430 „	aus graumeliertem	„	1300 „	Kinnketten ohne Haken	„
260 „	aus graumeliertem	„	1300 „	rechts- } seitige Kinnkettenhaken	„
1390 „	aus graumeliertem	„	9400 „	links- } seitige Kinnkettenhaken	„
810 „	aus graumeliertem	„	9100 „	Knebeltrensen	„
430 „	aus graumeliertem	„	3200 „	Stallhalter-Anhängketten ohne Strupfenstücke	„
460 „	aus graumeliertem	„	80 „	Infanterie-Spaten mit Stiel	„
660 „	aus graumeliertem	„	110 „	Waldbaden mit Stiel	„
740 „	aus graumeliertem	„	140 „	Handbade- „	„
870 „	aus graumeliertem	1 Paar	230 „	Krampe- „	„
390 „	aus graumeliertem	„	60 „	Schaukelblätter	„
50 „	aus graumeliertem	„	150 „	Stiele zu Krampe-	„
850 „	aus graumeliertem	1 Stück	90 „	„ „ „ „ „ „	„
13100 „	aus graumeliertem	1 Paar	40 „	„ „ „ „ „ „	„
2800 „	aus graumeliertem	1 Stück	60 „	„ „ „ „ „ „	„
580 „	aus graumeliertem	„	40 „	„ „ „ „ „ „	„
100 „	aus graumeliertem	„	10 „	„ „ „ „ „ „	„
3200 „	aus graumeliertem	„	30 „	„ „ „ „ „ „	„
2400 „	aus graumeliertem	„	30 „	„ „ „ „ „ „	„
35800 „	aus graumeliertem	„	30 „	„ „ „ „ „ „	„
2500 „	aus graumeliertem	„	40 „	„ „ „ „ „ „	„
60 „	aus graumeliertem	„	70 „	„ „ „ „ „ „	„
5400 „	aus graumeliertem	„	45 „	„ „ „ „ „ „	„
95 „	aus graumeliertem	„	10900 „	„ „ „ „ „ „	„
2200 „	aus graumeliertem	„	1150 „	„ „ „ „ „ „	„
65 „	aus graumeliertem	„	190 „	„ „ „ „ „ „	„
2200 „	aus graumeliertem	„	220 „	„ „ „ „ „ „	„
54000 „	aus graumeliertem	1 Duzend	2230 „	„ „ „ „ „ „	„
21500 „	aus graumeliertem	1 Duzend	25 „	„ „ „ „ „ „	1 Paar
43000 „	aus graumeliertem	„	5000 „	„ „ „ „ „ „	1 Stück
22000 „	aus graumeliertem	„	250 „	„ „ „ „ „ „	„
20700 „	aus graumeliertem	„	2700 „	„ „ „ „ „ „	„
8200 „	aus graumeliertem	„	580 „	„ „ „ „ „ „	„
6000 „	aus graumeliertem	„	230 „	„ „ „ „ „ „	„
1200 „	aus graumeliertem	„	50 „	„ „ „ „ „ „	„
7300 „	aus graumeliertem	„	1630 „	„ „ „ „ „ „	„
1200 „	aus graumeliertem	„	90 „	„ „ „ „ „ „	„
500 „	aus graumeliertem	„	170 „	„ „ „ „ „ „	„
200 „	aus graumeliertem	„	12300 „	„ „ „ „ „ „	„
230000 „	aus graumeliertem	1 Paar	190 „	„ „ „ „ „ „	„
100 „	aus graumeliertem	1 Stück	5600 „	„ „ „ „ „ „	„
80 „	aus graumeliertem	„	2500 „	„ „ „ „ „ „	„
46400 „	aus graumeliertem	„	3200 „	„ „ „ „ „ „	„
4700 „	aus graumeliertem	1 Paar	18500 „	„ „ „ „ „ „	„
5600 „	aus graumeliertem	1 Meter	4800 „	„ „ „ „ „ „	1 Garnitur
560 „	aus graumeliertem	„	990 „	„ „ „ „ „ „	1 Stück
11000 „	aus graumeliertem	„	700 „	„ „ „ „ „ „	„
10400 „	aus graumeliertem	„	400 „	„ „ „ „ „ „	„
1700 „	aus graumeliertem	„	950 „	„ „ „ „ „ „	„
2550 „	aus graumeliertem	1 Garnitur	200 „	„ „ „ „ „ „	„
1400 „	aus graumeliertem	„	50 „	„ „ „ „ „ „	„
2200 „	aus graumeliertem	„	150 „	„ „ „ „ „ „	„
2200 „	aus graumeliertem	„	280 „	„ „ „ „ „ „	„
5100 „	aus graumeliertem	1 Stück	180 „	„ „ „ „ „ „	„
„	aus graumeliertem	1 Meter	2200 „	„ „ „ „ „ „	1 Kilogr.

(4789-1) **Stiftungen.** Nr. 17469.
Für das Jahr 1888 kommen beim Stadt-
magistrate folgende Stiftungen zur Verleihung:
1.) Die Johann Bernadini'sche mit 80 fl.
2.) Die Georg Thalmeiner'sche mit 86 fl.
3.) Die Josef Jak. Schilling'sche mit 73 fl.
4.) Die Joh. Josef Weber'sche mit 82 fl.
5.) Die Joh. Ant. Krastovik'sche mit 75 fl.
6.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
7.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
8.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
9.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
10.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
11.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
12.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
13.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
14.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
15.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
16.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
17.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
18.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
19.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.
20.) Die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit
100 fl., auf welche ein armer Bauer aus der
Gemeinde St. Peter Anspruch hat.

arme, ehrbare Bürgerwitwe, auf die andere
Hälfte aber eine arme, wohlgezogene Laibacher
Bürgerstochter, welche sich im Brautstande befin-
det, nach ihrer Copulation Anspruch hat.
9.) Die Johann Nep. Kovac'sche Stiftung
mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier zu Laibach
in unverschuldeter Armut lebende Familienväter
oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit
mehreren unverfögten Kindern zur Vertheilung
kommt.
10.) Die Helena Valentin'sche Stiftung mit
84 fl., welche unter solche Kinder, die in der
Franciscanerparre in Laibach geboren und
ganz verwaist sind und das 15. Lebensjahr noch
nicht vollendet haben, vertheilt wird.
11.) Die von einem unbekannt sein wollen-
den Wohlthäter errichtete Dienstboten-Stiftung
mit 50 fl. 40 kr., welche unter vier arme, dienst-
unfähige Dienstboten, welche treu gedient und
einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben,
zu vertheilen ist.
Gesuche um diese Stiftungen sind, gehörig
documentiert, bis
26. November 1888
hiermit zu überreichen.
Stadtmagistrat Laibach, am 20ten
October 1888.

(4445-3) **Kundmachung.** Nr. 7107.
Aus der Untersuchung wider Primus Pre-
lovsek wegen Verbrechen des Diebstahles erliegt
hiergerichts eine Verhaftung, deren Eigentümer
unbekannt ist.
Der Eigentümer derselben wird hiemit
aufgefordert, daß er sich
binnen Jahresfrist
vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes
melde und sein Eigenthumsrecht nachweise, wi-
derigens die Verhaftung an die Staatscasse abge-
geben werden wird.
K. f. Landesgericht Laibach, am 25. Sep-
tember 1888.
(4722-2) **Kundmachung** Nr. 2028.
der Elisabeth Freiin von Salva'schen
Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das
zweite Semester 1888.
Für das zweite Semester des Solarjahres
1888 sind die Elisabeth Freiin v. Salva'schen
Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 740 fl.
unter die wahrhaft bedürftigen und gutgesit-
ten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum
Theile unter bloß nobilitierte Personen in Lai-
bach zu vertheilen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre an die
hohe k. f. Landesregierung gerichteten Gesuche
in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei
binnen vier Wochen
einreichen.
Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise,
wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilun-
gen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden
sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer
Arbeits- und Sittenzugnisse, welche von den
betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von
dem üblichen Stadtmagistrate bestätigt sein
müssen, erforderlich.
Laibach am 20. October 1888.
Fürstbischöfliches Ordinariat.
(4820-1) **Kundmachung.** Nr. 7177.
Der gefertigte Landesauschuß hat beschloffen,
daß die pro Ende December l. J. zur Rück-
zahlung fälligen krainischen Grundentlastungs-
Obligationen mit Coupons, die Coupons selbst
als auch die lit. A-Obligationen bei der kraini-
schen Landescaße sofort mit 4 1/2 % escomptiert
werden.
Krainischer Landesauschuß.
Laibach am 23. October 1888.

Anzeigebblatt.

(4487—2) Nr. 8268.
Zweite executive Feilbietung.

Am 5. November 1888, vormittags um 10 Uhr, wird im Verhandlungslokal des k. k. Landesgerichtes Laibach (Sitticherhof, II. Stock) in Gemäßheit des in Nr. 219, 220 und 221 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes vom 25. August 1888, Z. 6870, zur zweiten executive Feilbietung des dem Ignaz Favornik gehörigen, im Gerichtsbezirk Tschernembl liegenden, in der krainischen Landtafel sub Einl.-Nr. 246 vorkommenden, sammt dem darauf befindlichen Zugehör auf 29 942 fl. 50 kr. geschätzten Gutes Tschernemblhof geschritten werden.

Laibach am 2. October 1888.

(4740—2) Nr. 5890.
Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird mit Bezug auf den Bescheid vom 9. Juli 1888, Z. 4103, bekannt gemacht, daß am

2. November 1888,

vormittags 9 Uhr, zur zweiten executive Feilbietung der bei der ersten Feilbietung nicht veräußerten Realitäten des Karl Potočnik in Kropp geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. October 1888.

(4783—3) Nr. 6611.
Dritte executive Feilbietung.

Am 2. November 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Kernic von Rodockendorf Einlage-Z. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. August 1888.

(4768—2) St. 9957.
Razglas.

Prestavila se je na prošnjo Katarine Zigon iz Metlike z odlokom dne 14. julija 1888, št. 7373, na 5. oktobra 1888 določena druga izvršilna prodaja vlozne stev. 244, 245, 246, 247 in 248 katastralne občine Metlika, vložna št. 420 katastralne občine Rozalnica in vložna št. 425 katastralne občine Draščice spadajočega, Janezu Ivanečiču pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

2. novembra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. oktobra 1888.

(4767—3) St. 9697, 10 146.
Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbi 1.) Frana Štajerja, c. kr. notarja v Metliki proti Barbari Štefanič iz Bojanje Vasi št. 49 zaradi 6 gld. 21 kr. in 2.) Barbare Štefanič iz Vidošič št. 9 (po gosp. Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Štefanič iz Vidošič št. 9 pcto. priposestovanja na zemljišči vložna stev. 273 katastralne občine Draščice razprava v malotnem postopku na

31. oktobra 1888

odločila, in sta se prepisa tožeb vsled neznanega bivališča tožencev na njihovo nevarnost in troške skrbnikom postavljenima ad 1.) Leopoldu Ganglu iz Metlike in ad 2.) Marku Karloviču iz Železnikov vročila.

Toženca naj se omenjeni dan sama tu oglašita ali pooblaščenca naznanita, ali pa svoja pisma o pravem času skrbniku vročita.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. oktobra 1888.

(4779—3) Nr. 8959.
Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 2ten August 1888, Z. 5456, wird den verstorbenen Tabulargläubigern Paul Barjaković von Junice, dem Sava und der minderj. Anna Berlinic von Bojance, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. October 1888.

(4782—3) Nr. 5505.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. November 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmak von Radanjeleso Einlage-Z. 35 der Catastralgemeinde Radanjeleso stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Juni 1888.

(4796—1) Nr. 2672.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Maizel jun. von St. Barthelmä die executive Versteigerung der dem Johann Gregorič von Brh gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Z. 269 der Catastralgemeinde St. Barthelmä sammt dem Zugehör derselben bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung im Uebertragungswege auf den

31. October 1888, vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsexttract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. April 1888.

(4769—1) St. 10 121.
Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Krasovcu iz Rozalnice stev. 17 se je postavil gosp. Fran Furlan iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu je vročil odlok realne cenitve z dne 17. septembra 1888, št. 9690.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. oktobra 1888.

(4797—1) St. 6751.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Neže Sive iz Gorenje Orehovice (po dr. Karolu Slaneu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Neži in Janezu Gregoriču lastnega, sodno na 1108 gold. 68 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 269 katastralne občine St. Jarnej, ležečega v Vrhu.

Za to določuje se dražbeni dan na 31. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 18. septembra 1888.

(4799—1) Nr. 7090.
Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsführung des k. k. Steueramtes Landstraß gegen Johann und Agnes Gregorič von Brh zu der auf den

7. November 1888

angeordneten zweiten executive Realfeilbietung mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang geschritten.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 4. October 1888.

(4784—1) Nr. 8007, 8008.
Bekanntmachung.

Dem Johann Simič und Jakob Bombac, beide von Raket, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Bombac von Raket auf Anerkennung des Eigenthums an den Realitäten 16 und 21 der Catastralgemeinde Raket Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28ten September 1888.

(4748—1) Nr. 8453.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Krausland von Lienfeld, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der an ihn lautende, in Sachen des Johann Schleimer von Budapest (durch den Nachhaber Mathias Schleimer in Lienfeld) erlassene diesgerichtliche Tabularbescheid Nr. 6356 j. A. dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1888.

(4747—1) Nr. 8432.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach dem in Amerika verstorbenen Alois Rom von Lichtenbach hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen Alois Rom pcto. 34 fl. 77 1/2 kr. j. A. erlassene Executionsbescheid dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. September 1888.

(4708—1) Nr. 6797.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Maria Witec von Primškova Gora wurde mit dem Beschlusse des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 1ten September 1888, Z. 7300, für blödsinnig erklärt, und es wurde ihr vom gefertigten Gerichte Johann Gregorič von Primškova Gora zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten September 1888.

(4798—1) St. 6968.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da se bode v eksekutivni pravdi Janeza Ljubija (po Anci Ljubi iz Jablanice) proti Tade Milakoviču iz Osredka druga prodaja tretjine zemljišča vložna stev. 114 katastralne občine Ostre na

31. oktobra 1888

s prejšnjim dostavkom in prejšnjim določilom vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 27. septembra 1888.

(4739—1) St. 6109.
Oznanilo.
Naznanja se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani izvolilo izreči za blaznega Janeza Zemljo iz Zabreznice in da je temu postavljen za kuratorja Franjo Mulej iz Zabreznice.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. oktobra 1888.

(4758—2) St. 8665, 9683, 9684, 9710, 9711, 9746, 9747.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

1.) Matiji Ogulin in Jakobu Ogulin iz Podrebra št. 8;

2.) Jakobu, Mini in Jeri Križe ter Mariji Jonke, oziroma njenim dedičem in pravnim naslednikom;

3.) Janezu Plutu iz Krvavčega Vrha, sedaj neznano kje v Ameriki;

4.) Janezu Krstincu iz Božičjega Vrha stev. 3, sedaj neznano kje v Ameriki;

5.) Antonu Stalzerju iz Mošenj št. 5 ter Stefanu Presirnu iz Srednje Vasi št. 7, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom;

6.) neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Tomcu iz Primosteka št. 16, da so proti njim:

ad 1.) dediči po Matiji Ogulinu iz Cerovca št. 6 tožbo de praes. 22. avgusta 1888, stev. 8665, na priznanje lastnine in prepisa;

ad 2.) Marija Strnad iz Kleč št. 9 tožbo de praes. 26. septembra 1888, št. 9683, na priznanje zastaranja ter dovoljenje izbrisa pri zemljišči vložna št. 162 katastralne občine Prbise vknjiženih terjatev pcto. 119 gld., 40 gld. 15 1/2 kr. in 200 gld. s pr.;

ad 3.) Jakobu Plutu iz Krvavčjega Vrha št. 11 tožbo de praes. 26. septembra 1888, stev. 9684, na priznanje plačila terjatve v skupni svoti 203 gld. 69 kr. s pr. in na izdajo potbotnice;

ad 4.) Katarina in Matija Fir kot varuha ml. Martina Fira iz Hrasta stev. 9 tožbo de praes. 27. septembra 1888, št. 9710, na priposestovanje parcel št. 1237, pašnik, in dovoljenje odpisa iste od zemljišča vložna št. 87 katastralne občine Dule;

ad 5.) Janez Stalzer iz Maselj stev. 5 tožbo de praes. 27. septembra 1888, št. 9711, na priznanje priposestovanja na zemljišči vložni št. 1486 in 1579 katastralne občine Semič in

ad 6.) Miko Tomc iz Primosteka stev. 13 tožbo de praes. 28. septembra 1888, št. 9746, za kupno pogodbo zaradi k zemljišču vložna št. 21 katastralne občine Primostek pripisane vrtni parcele št. 3/2 in Matija Tomc iz Primosteka št. 14 tožbo de praes. 28. septembra 1888, št. 9747, za kupno pogodbo zaradi k zemljišči vložna št. 21 katastralne občine Primostek št. 21 katastralne občine Semič, c. kr. pripisane vrtni parcele št. 3/2 ad 1. do 6. (po gosp. Francu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) vložili ter da se je čez te tožbe obravnava v sumarnem postopku določila na dan

3. novembra 1888

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker so bivališča toženih neznana, so se na njihovo nevarnost in njihove troške postavili sledeči skrbniki na čin: ad 1. gosp. Fran Furlan iz Metlike; ad 2., 3. in 6. gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 4. gosp. Jozef Jelenič iz Dola in ad 5. gosp. Janez Ivanečič iz Semiča.

Toženci naj se omenjeni dan sama tu oglašijo ali pooblaščenca naznanijo ali pa svoja pisma o pravem času skrbnikom vročita.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. septembra 1888.



Beck & Reuters Kraftgriess

(farine chocolatée phosphoreuse)

Wien, VIII., Schloßgasse 8,

à 90, 45 und 20 kr., verdoppelt die Nährkraft der guten Kuhmilch. Im Sommer sollte Kuhmilch nie ohne diesen Zusatz gereicht werden zur **Verhütung von Kinderkrankheiten** und **Durchfall**. Im täglichen erfolgreichen Gebrauch in der n. ö. Landes-Gebär- und Fintel-Anstalt, Alserstr., Wien. **Nur 12 kr. per Tag** incl. Milch. **Reuters lösliches Hafermehl** à 30 und 15 kr. ist nicht sauer und nicht kleisterartig beim Kochen; ist die **stärkteste Nahrung** für **Wöchnerinnen**, grössere **Kinder**, **Genesende**, **Kranke** u. **Magenschwache**. — Lager bei **Ubaldo v. Trnkoczy**, Apotheke in **Laibach**. — Wenn auf dem Lande nicht erhältlich, senden wir Aufträge von 2 fl. an per Post franco unter Nachnahme. (4562) 12-2

Johann Dodič

Weinhändler in Rovigno (Istrien).

Der ergebenst Gefertigte, welcher schon durch dreissig Jahre seine Weinhandlung betreibt, empfiehlt sein reiches Lager vorzüglichster

Istrianer Weine

den Herren Wirten und Weinhändlern unter Zusicherung der reellsten Bedienung, sei es infolge persönlicher oder brieflicher Aufträge. Der Gefertigte verfügt über ein reiches Lager von Eigenbauweinen sowie von angekauften vorzüglichen Weinsorten verschiedener Jahrgänge. Preiscourante werden je nach Wunsch in deutscher, slovenischer oder italienischer Sprache zugesendet. Preis des Hektoliters, je nach Güte, von 14 bis 16 fl. Auf Wunsch stehen auch Muster zu Diensten. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Johann Dodič
Weinhändler in Rovigno (Istrien).



Pelzmuffe.

90 kr.
Canin, franz.
fl. 4-10
Biber.
fl. 8-50
Chinchila.
fl. 5-50
Schakal.
fl. 6-70
Schneehase.
fl. 5-50.
Oposum.
fl. 5-30
Mit Hermelinfutter.
fl. 9-30
Mouflon.
fl. 9-—

Seidenhasen.					
Nr.	1	2	3	4	5
fl.	—90	1-15	1-50	1-90	2-60
Seidenaffen.					
Nr.	1	2	3	4	5
fl.	2-80	3-50	4-50	5-25	6-80
Krimmer & Astrachan.					
Nr.	1	2	3	4	5
fl.	1-25	1-50	1-90	2-50	3-90
Castoret, schwarz.					
Nr.	1	2	3	4	5
fl.	5-20	6-90			7-80
Sealskin.					
Nr.	1	2	3	4	5
fl.	3-50	5-—	6-90		9-30
Weisse Pelze für Kinder.					
Nr.	1	2	3		
fl.	—60	1-20	1-95		

Pelzverbrämungen von 48 kr. an per Meter.

Heinrich Kenda, Laibach.

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige

Thon-Oefen

in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privatwohnungen etc.

Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9.

(4601) 4

N. & G. Zacchiri

Smyrna.

Cairo.

Hauptniederlage für die internationale Expedition:

Wien, I., Bartensteingasse 5.

Grösstes

(4534) 5-3

Wohnungs-Einrichtungs-Etablissement

in Teppichen aller Art (echt orientalische sowie einheimische), Vorhängen, Ueberwürfen, Möbeln (sowohl gepolstert als in Bambus oder Mousarabia), hocheleganten orientalischen Specialitäten, Decorations-Gegenständen, Nippes etc., sowie

Lager echt indischer Damenkleider-Stoffe

aus Seide und Wolle, in den prachtvollsten Farben und originellsten Dessins, versendet über Verlangen überallhin ihren hochinteressanten illustrierten Preiscourant gratis und franco.

N. & G. Zacchiri, Wien, versenden ferner in coulanter Weise über Wunsch ihrer geehrten Provinzkundschaften Ansichtsstücke u. Muster und nehmen Nichtconvenierendes anstandslos zurück.

Nervenkrankheiten

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwachzustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwachzustände, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver

(4368) 18-2

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker von Trnkoczy, Rathausplatz 4; General-Agent: Al. Gischner, em. Apotheker, Wien, II., Rothen-Sterngasse 5.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert

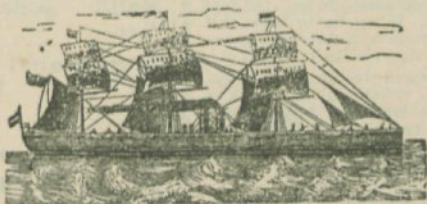
(2162) 26-11

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden. Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

Holzfeder-Matratzen à 6 fl.

Kranzschleifen u. Grabkränze größte Auswahl bei Heinrich Kenda Laibach. (202) 19

Wichtig für Reisende nach Amerika.



Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den **von hoher k. k. Landesregierung in Laibach bestätigten Haupt-Passagieragenten**

Josef Paulin in Laibach, Marienplatz 2.

Dieselbst werden **Fahrkarten mit voller Garantie** von Laibach direct nach allen Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich bedeutend ermässigten Preisen verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt. (4294) 5
Reiseroute Laibach-Villach wird in jedermanns Interesse bestens empfohlen, sie ist viel **kürzer und billiger** als jene über Wien.

Die anerkannt besten
(Patent Strakosch & Boner)

Wasch- und Auswinde-Maschinen, Wäsche-Rollen
neuester Construction

für Haushaltungen, Hôtels, Bäder etc. etc.

ferner:

Dreschmaschinen für Pferde- und Wasserkraft, dann Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneid-Maschinen und Pflüge, verschiedene Gattungen Trieure, Schrot- und Obstquetschmühlen, Wein- und Obstpressen, Traubenrebler, Rübenschneller und Nähmaschinen, feuer- und einbruchssichere Cassen, allerbeste Fabrikate, dies zu haben in grösstmöglicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Franz Detter

in Laibach, Alter Markt Nr. 1, vis-à-vis der eisernen Brücke.

Warnung! Seit einiger Zeit treiben sich fremde Agenten sowohl in unserem Oekonomie- und Besitzern um theures Geld Maschinen, die nicht zu gebrauchen sind, angehängt. — Ich warne somit das hochverehrte p. t. Publicum vor solchen Leuten, die man nicht kennt und sich sogar als von mir gesendet ausgeben. Ich halte nur speciell den Agenten **Johann Grebenc**, welcher mit einer legalisirten Vollmacht versehen ist und solche auf Verlangen vorzuweisen hat, empfehle daher, sich bei Bedarf vertrauensvoll an denselben beim Besuche zu wenden, und wo dies nicht thunlich ist, aber direct an mich. (2620) 18—13

Zur Capitalsanlage besonders geeignet:

4 1/2 % Pfandbriefe
der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. — Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actiencapital** von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei**.
Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsen-course. (2056) 7—5

Wechselstuben-Actiengesellschaft

Wien, Wollzeile 10. „**MERCUR**“ Wien, Strobelgasse 2.



(3411) 13 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder**, Wien, VII., Burggasse 71.

(4788) 3—2

Wohnung!

Z. 17 455.

Im hiesigen Bürgerspitalsgebäude (Kreisamte) ist eine im II. Stockwerke, mit der Aussicht gegen den Bischofshof gelegene, aus 4 Zimmern einem Dienstbotenzimmer, Küche, Speisekammer und Keller bestehende **Wohnung sogleich zu vergeben**. Diesfällige mündliche oder schriftliche Offerte werden in den Amtsstunden hieramts entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach am 20. October 1888.

Philharmonische Gesellschaft.

P. T.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der am **Sonntag, den 11. November, um 11 Uhr vormittags in den Vereins-localitäten im Fürstenhof, II. Stock**, stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1887/88.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminares für das Vereinsjahr 1888/89.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im October 1888.

(4545) 3—3

Die Direction.

Café „Austria“.

Ich beehre mich, meinen zahlreichen p. t. Gästen im Café «Sternwarte» meinen besten und innigsten Dank für den zahlreichen Besuch auszusprechen, welchen mir dieselben durch elf Jahre angedeihen liessen, und zeige denselben hiemit an, dass ich **Samstag, den 20. October**, das

Café „Austria“

in der **Resselstrasse Nr. 1**, im Hause des Herrn Leuz, eröffnet habe und unter Zusage der reellsten Bedienung mich meinen zahlreichen Herren Gästen sowie dem übrigen Publicum bestens zu zahlreichem Besuche empfehle.

Hochachtend

(4674) 3—2

Ulrich Schmitt, Cafetier.

Mittwoch Ziehung!

Kaiser-Jubiläums-Gewerbe-Ausstellungs-Lose

nur **50 kr.**

(4516) 18—15

Haupttreffer 25.000 Gulden.

In Laibach zu haben in der Wechselstube des **J. C. Mayer**.

Vorstehhund

einjährig, braun, zimmerdressiert, von einem fürstlich Windisch-Graetz'schen Pointer, im Werte von 200 fl., aus einer deutschen Vorstehhündin, mit ausgezeichnete Nase, wird an einen Weidmann von Verständnis im Tauschwege gegen einen andern **wachsamen**, einjährigen Rassehund wegen Mangel jagdlicher Verwendung hintangegeben.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4725) 3—3

Eine Wohnung

bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, welche auch getheilt werden kann, wird zum 1. Februar oder zu Georgi in **Unter-schischka Nr. 66** (ehemals Ciades'sches Haus), **vermietet**.
Anzufragen bei **Stefan Pogačnik**, Wirt, Franciscanergasse Nr. 6, oder in Schischka bei Herrn **Zigur** im Hause. (4714) 3—3

Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde werden am sichersten verhütet und geheilt durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

Dr. Popps Anatherin-Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popps Zahnpulver** oder **Zahnpasta** stets gesunde und schöne Zähne erhält. **Dr. Popps Zahnplombe** zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr.; aromatis. Zahnpasta 65 kr.; Zahnpulver in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Etui 1 fl.

Die Nachahmungen des Dr. Popps Anatherin-Mundwassers, welche zwar zum Verkaufe verboten sind, sind laut Analyse meistens aus Säuren combinirte Präparate, welche die Zähne vorzeitig ruinieren.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkoczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričič, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1081) 27—21

Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte Präparate.

Das beste Frühstück

CHOCOLAT MENIER

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Haupt-Niederlage für Krain:

(4134) 13—4 Johann Ludmann, Laibach.

Lohnenden Verdienst

durch Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen bietet eine **reelle und leistungsfähige Fabrik** allen soliden und verlässlichen Agenten, Reisenden, Wiederverkäufern oder sonst Personen, welche mit dem landwirtschaftlichen Publicum in Berührung kommen.

Hohe Provision wird zugesichert und gleich ausbezahlt. Offerte unter „Solid“ poste restante Porzellangasse, Wien. (4664) 6—2

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 34

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philad New York elphia
Schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billigste Preise.
Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz Ludwig
Wietich in Wien, Wehringergasse 17.

Schmiede

Maria-Theresienstrasse Nr. 6 (im Tönnies'schen Hause) übernommen und mit dem heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich mich dem p. t. Publicum empfehle und um geneigte Aufträge für alle in mein Fach fallenden Arbeiten, als **Huf- und Wagen-Beschlag** etc., bitte, versichere ich, jedermann mit solider Arbeit bei billigsten Preisen bestens und prompt zu bedienen.

In Kürze werde ich **vollkommen ausgearbeitete Wagen** auf meinem Lager haben.

Laibach am 18. October 1888.

Franz Šiška

(4676) 3—3 Huf- und Wagenschmied.

PRÄCTISCH AUF REISEN
35 KR. PER STÜCK
KALODONT DER ZÄHNE.
neue amerikanische
Glycerin-Zahn-Crème
Unübertroffene
F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
K. K. HOFLIEFERANTEN.
Bei allen Apothekern u. Parfumeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin, P. Lassnik, Ed. Mahr
Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel!
und C. Karinger. (1793) 52—39

Bei **Anton Krisper, Laibach**, grösstes Sortiment von **R. Ditmars** Blitz- und Meteor-Lampen. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (4283) 15—6

R. DITMAR k. k. priv. Lampenfabrik WIEN.

R. Ditmar's
k. k. priv.

Wiener Blitz-Lampe 30"

(Patent 1888)

hat eine **kugelförmige, blendend weisse Flamme** und die **enorme Leuchtkraft von 105 Kerzen**,

welche nachweisbar durch photometrische Messungen der Herren **Dr. Leonh. Weber**, k. Professor an der k. Universität in Breslau und **Dr. Rud. Benedikt**, Docent an der k. k. tech. Hochschule in Wien festgestellt wurde und demnach nicht auf willkürlicher Annahme beruht.

R. Ditmar's k. k. priv. Blitz-Lampe 30"

ist von unten **anzündbar, regulirbar und auslöschar**, hat die denkbar einfachste Construction und Behandlungsweise, hält Petroleum für eine 10stündige Brenndauer und:

ist billiger als alle Lampen ähnlicher Construction in- und ausländischen Fabricates.

R. Ditmar's k. k. priv. Meteor-Brenner mit Kugelflamme

in den Grössen: 15" 20" 25" 30" 35" 45"
mit Leuchtkraft von: 28, 45, 66, 76, 120, 157 Kerzen
sind auf entsprechend grossen

Tisch- u. Hängelampen, Wandlampen, Laternen u. s. w. in allen Ausstattungen und Preislagen zu haben.
Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft auf Lager.



R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in grösster Auswahl zu Original-Fabrikspreisen zu haben bei **Franz Kollmann in Laibach**. (4633) 13—10

Kalender für das Jahr 1889.

Deutscher Kalender für Krain auf das Jahr 1889

zugleich

Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wilh. Linhart, 60 fr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet. Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, ermutigt uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen, welcher ebenfalls allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlichst empfohlen wird.

- Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich**, fl. 1.20.
- Alpiner Farbendruck-Kalender** mit Ansichten von Bergen und Seen, fl. 1.
- Astronomischer Kalender**, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 fr. carton.
- Auskunftskalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 fr.
- Austria, Universal-Militär-Kalender**, fl. 1.50.
- Bauernkalender**, gr., mit Bildern, von Fr. Schlinkert, 40 fr.
- Baukalender**, österr.-ungarischer, geb. fl. 1.70.
- Berg- u. Hüttenkalender**, österr.-ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1.60.
- Bienenkalender**, Fromme's, Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde, geb. fl. 1.
- Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender, 40 fr., Salon-Ausgabe 75 fr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, Fol., fl. 1.20 geb.
- Bürgerschul-Kalender** von Ph. Brunner, geb. fl. 1.20.
- Caviar-Kalender** von Jean qui rit fl. 1.
- Clerus-Kalender**, katholischer, 2 Theile, geb. fl. 2.
- Daheim-Kalender**, geb. fl. 1.
- Damen-Almanach**, Wiener (Perles), eleg. geb. fl. 1.25.
- Deutscher Kalender in altdeutscher Manier**. Mit 30 Original-Zeichnungen von E. Doepler und poetischem Beitrag von Jul. Wolff. Vierfarbig auf Büttenpapier gedruckt. 70 fr.
- Dorfmeister-Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunftskalender**, Quart, cartoniert 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus; gr. 8°, cart. 40 fr.
- Eisenbahn-Kalender**, geb. fl. 1.20.
- Elektrotechniker-Kalender**, 1 fl. 60 fr.
- Familien-Kalender**, österr.-ungar. (Brochaska), broschiert 50 fr., geb. 65 fr.
- Faust-Kalender**, broschiert 80 fr.
- Feuerwehr-Kalender**, fl. 1.
- Finanz-Kalender**, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1.50.
- Fliegende Blätter - Kalender**, Münchener, 70 fr.
- Forstliche Kalendertafel**, fl. 1.60
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, geb. fl. 1.60.
- Gartenlaube-Kalender**, geb. 70 fr.
- Geschäfts- und Auskunftskalender** von Neumeister-Herbürger, cart. 50 fr.
- Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, geb. fl. 1.20.
- Geschäfts-Vormerkblätter**, 4°, cart. 30 fr.
- Geschäfts-Vormerk - Kalender** (Perles), cart. 80 fr.
- Grazer Schreibkalender**. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 45 fr.
- Handels- und Börsenkalender**, fl. 1.60.
- Hausfrauen-Kalender**, Tauffig's Wiener illustrierter, cart. 60 fr., eleg. geb. fl. 1.
- Haushaltungs- und Merkbuch**, als Vorwort: die 10 Gebote des Hauswesens, von D. Bondy, geb. fl. 1.60.
- Jagd-Kalender**, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1.60.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., von Somndorfer, geb. fl. 2.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, geb. fl. 1.60.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 2 Theile zusammen fl. 2.60, jeder Theil separat fl. 1.60.
- Kalender des Deutschen Schulvereines**, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 fr.
- Kinder-Kalender**, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 fr.
- Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäftskalender**, cart. 42 fr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, cart. 60 fr., die kleine Ausgabe cart. 26 fr.
- Küchenblock-Kalender**, mit Angabe des Menüs für jeden Tag, fl. 1.
- Pandmann, Kalender für den österreichischen**, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 fr.
- Taschenkalender für den Landwirt**, herausgegeben von Hirschmann, in Leinwand geb. fl. 1.20, mit dem Bademeum für Landwirte fl. 2.80. 2 Bde., geb. fl. 3.60.
- Pandwirtschaftskalender**, österr., von Dr. G. Kraft, neu bearbeitet, geb. fl. 1.60.
- Pandwirtschaftl. Kalender** von Löbe, geb. fl. 1.30.
- Mädchen-Kalender**, österreichisch, cart. 50 fr., geb. in Leinwand 80 fr.
- „Mars“**. Oesterreich. Militär-Kalender, 2 Theile zusammen geb. fl. 2.60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), à fl. 1.60.
- Medicinalkalender**, österr., mit Recept-Taschenbuch, geb. fl. 1.60, mit Notiz-Tasche fl. 2.20.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien u. c. cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Mentor für Schülerinnen**, cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolff, geb. fl. 1.60.
- Mühlen-Kalender**, illustrierter, von Pappenheim fl. 1.60.
- Musikalische Welt, Notizkalender**, fl. 1.60.
- Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer** von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für alle Stände** (Perles), geb. fl. 1.20.
- Notizkalender für die elegante Welt**, eleg. geb. fl. 1.20.
- Pharmaceutischer Kalender**, 1 fl. 60 fr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1.60.
- Pultmappe-Kalender**, fl. 1.20.
- Schalk-Kalender**, 70 fr.
- Schreibkalender**, neuester, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute u. c., von Krammer, fl. 1.10.
- Staatsbeamte, der, Notizkalender** für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.
- Stenographen-Kalender**, 60 fr.
- Stephanie-Kalender**, Diamant-Ausgabe, neu, mit unveröffentlichtem Portrait der Kronprinzessin, 50 fr., in eleg. Liebhaber-einband 75 fr.
- Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 fr., in Leinw. geb. 80 fr.
- Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen** (Merck), Schmalfolio, geb. fl. 1.20.
- Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschöfer, geb. fl. 1.60.
- Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt** von Hempel, geb. fl. 1.60.
- Taschenkalender, ärztlicher**, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft**, herausgegeben von Professor Berch, fl. 1.60, geb. in Leber fl. 2.20.
- Taschen - Notiz - Blockkalender**, 60 fr.
- Textil-Kalender**, österr.-ungar., fl. 1.60.
- Tischler- und Tapezierer-Kalender**, Notizbuch für Möbel- und Kunsttischler, fl. 1.50.
- Veteranen- und Pandsturm-Kalender**, 50 fr.
- Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jarišch, 54 fr.
- Volkskalender**, illustr. österr., herausgegeben von Schembera, 60 fr.
- Volks- und Bauernkalender**, à 12, 15, 16 und 20 fr.
- Vogl-Silbersteins Volks-Kalender** mit vielen Holzschnitten, 65 fr.
- Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, Schmalfolio, cart. fl. 1.
- Welt, die feine**, Tage- und Notizbuch, eleg. geb. fl. 1.25.
- Wiener Haushaltungsbuch**, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezetteln u. c., cart., eleg. Farbenbrud.-Umschlag, fl. 1.25.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätig hält.

Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:

Blockkalender zu den verschiedensten Preisen.

Briestaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks u.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Portemonnaie - Kalender von 20 bis 80 fr.

Laibacher Wandkalender aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender für Bureau u. c., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelskalen, Post- und Telegraphentarifen u. c. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

➡ Auswärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 fr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. ➡

Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Warnung.

Meinen geehrten Kunden bringe ich zur gefälligen Kenntnissnahme, dass mein bisheriger Buchhalter Herr Eduard Karinger aus meinem Geschäft entlassen ist, daher ich ersuche, demselben für meine Rechnung keinerlei Zahlungen zu leisten.

Laibach am 24. October 1888.

(4787) 3—3 **August Drelse**
Ofen- und Thonwaren-Fabrikant.

Holubs neues spannendes Reisewerk:
Oesterr.-ung. Afrika-Expedition.
Von der Capstadt ins Land der
Maschukulumbe.

Reisen im südlichen Afrika in den Jahren
1883 bis 1887

von **Dr. Emil Holub.**

Das Werk erscheint in 30 bis 35 Lieferungen à 30 kr. mit 180 Original-Holzschnitten und 2 Karten.

Abonnements übernimmt, und sind erste Hefte und Prospective bereits zu beziehen durch
(4780) 3—2

J. Giontini
Buchhandlung, Laibach.

Soeben eingetroffen:

Neuester Schreibkalender für
Advocaten und Notare
pro 1889.
Preis fl. 1'10, per Post fl. 1'20.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (509) 40

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt. Laibach.

C. Karinger, Laibach

empfiehlt die

Patent-Watta-Cylinder

zur Einlage bei den Fenster- und Thürflügeln als Verschluss gegen Eindringen kalter Luft. (4733) 5—2
Für Fenster, weiss 5 kr., braun 6 kr. } per
Thüren, > 7 kr., > 8 kr. } Meter.
(Selbe werden nur angeklebt.)

Steirisches Tanz - Album

für 1889

für Pianoforte, zweihändig

IV. Jahrgang.

Preis 1 fl. 20 kr. (mit Postversendung 1 fl. 30 kr.)

Inhalt: Seydler Ludw. Karl, „Steirische Weise“. — Doppler Adolf, „A anders G'spiel“. — Grosse Otto, VIII. Polonaise. — Koehler E., „Myrtenkränze“, Walzer. — Hollerung Edwin, „Herzkäferl“, Polka mazur. — Polzer Jul., op. 87, „Valentine“, Polka franc. — Gretsch Anton, „Der lustige Steirer“, Marsch. — Mayr Otto, op. 18, „Feinsliebchen“, Polka mazur. — Komotschar A. G., op. 68, „Zu ihr“, Polka schnell. — Buttler, Frau Gräfin Anna, op. 78, „Caroline“, Gavotte. — Weidt Heinr., „Steirerlieder - Quadrille“. — Hoeller Ernst, „Die Erhabenen“, Walzer. — Panhofer Johann, „Pedag'stamm“, Polka française. — Polzer Julius, op. 77, „Gruss aus Steiermark“, Marsch. — Fuhrmann Karl, „Vielliebchen“, Polka mazur.

Ohne der Reichhaltigkeit des diesjährigen Tanzalbums Abbruch zu thun, wurde der Preis desselben infolge erhöhter Auflage bedeutend billiger gestellt, um dem Unternehmen, welches sich schon so günstig einbürgerte, nunmehr noch grössere Absatzgebiete zu eröffnen. (4795) 3—1

Vorräthig bei

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Alois Korsika.

Hauptgeschäft:
Triesterstrasse 10
neben der k. k.
Haupt-Tabak-Fabrik.



prämiierte
Kunst- und
Handels-Gärtnerei
Laibach.



Filiale:
Schellenburggasse 6
gegenüber der k. k.
Haupt-Post und dem
Telegraphenamte.

Der ergebenst Gefertigte empfiehlt sich dem geehrten p. t. Publicum und seinen geehrten Kunden für Allerheiligen sowie für die Wintersaison zur Anfertigung **frischer Kränze und Bouquets** aller Art. Mit allem gut vorbereitet, ist sein Etablissement imstande, jeden Auftrag aufs schnellste und nach neuester Façon auszuführen. Bedeutendes Lager von **trockenen Kränzen und Bändern** mit oder ohne Inschrift. Ferner ist die Gärtnerei mit schönen **Decorationspflanzen** zum Schmuck der Gräber und Gräfte und für festliche Gelegenheiten reichlich versehen. Alle einschlägigen Artikel werden aufs solideste ausgeführt und billigst berechnet. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet
hochachtungsvoll

(4778) 2—2

A. Korsika.

Rath und Vertretung in militärischen Angelegenheiten

durch die vom k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium gegen Erlag einer Caution von 10.500 fl. bestellte (4710) 4—1



Militär-Agentur



Wien, IX., Kollingasse Nr. 1
welche sich mit der Verfassung von Majestätsgesuchen und sonstigen Eingaben, der gesetzlichen Befreiung von der Militärpflicht, der Enthebung, Verschiebung von Waffenübungen, der Einjährig-Freiwilligen-Dienstleistung, den Militär-Heiraten, Militär-Heirats-Cautionen u. s. w. befasst.

MARIE DRENIK

(254) 42

Sternallee

Haus „Slovenska Matica“

empfiehlt das grösste Lager von **Handarbeiten** und **Haussegen**, angefangen und fertig; **Elefanten- und Herkules - Strickgarn**, **KÖNIGSWOLLE**; **Dolfus Mieg'sche** echtfarbige **Stickgarne**; reiche Auswahl altdeutscher **Leinen-Stickereien**, fertig und vorgedruckt; **Königs-Strickwirn**; **Nadeln**, **Spulzwirne**, **Häkelgarne** der renommiertesten Fabriken, **Holzschnitzereien**; **Spitzen**, **Krägen**, **Manschetten**, **Stefanie-Mieder**, **Cravatten**, **Schürzen**, **schwarz und farbig**, **Schlingereien**, **Rüschen**, **Parfumerien**, **Kranzschleifen** und **Widmungen** etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstrickerei.

Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Seb. Bamberg.

C. J. HAMANN

Rathhausplatz 8 Laibach Rathhausplatz 8.

Anfertigung gut passender, solider

Damen-, Herren- und Kinderwäsche

Brautausstattungen

Ausstattungen für Neugeborene.

Grösstes Lager aller Gattungen fertiger Wäschewaren.

Herren- und Knaben-Hemden weiss und farbig, in allen Grössen und Formen, von 30 bis 48 cm Halsweite;

bestes Herrenhemd, 90 cm lang, fl. 2'40.

Herren-Kragen in 25 Formen, von 30 bis 50 cm Breite auf Lager; vierfach und fünffach gearbeitet,

bester Kragen pr. Dtzd. von fl. 1'80 bis fl. 2'30.

Herren-Manschetten in 20 Formen, von 22 bis 32 cm Breite auf Lager; vierfach und fünffach gearbeitet,

beste Manschetten pr. Dtzd. von fl. 3'40 bis fl. 4'50.

Schönsache Krägen und Manschetten darf ich meinen Kunden nicht empfehlen, weil diese nach drei- bis viermaliger Wäsche brechen.

Damen- und Mädchen-Hemden, -Hosen, -Nachcorsetten, -Frisiermäntel, -Unterröcke etc. etc.

aus Leinen, Chiffon, Piquet, Barchent u. i. w., stets in allen Grössen, Weiten und Ausführungen und zu allen Preisen vorrätig oder werden, wenn nach eigener Angabe gewünscht, innerhalb einiger Tage angefertigt.

Uebernahme von Vordruckerei und feinsten Monogramm-Stickerel.

Wäsche aus Chiffon, Creton, Gradel, Wassertuch etc. wird nur aus **Benedict Schroll'schem Fabrikat** angefertigt. — Auf Verlangen werden Preiscurante, Muster sowie Kostenüberschläge unentgeltlich zugefendet. (4656) 11—2

☛ Erlaube mir, auf meine in der nächsten Nummer dieser Zeitung erscheinende Anzeige aufmerksam zu machen. ☛

Giftfreie Farben

für Hausgebrauch

zum Färben von Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen empfiehlt in Päckchen à 10 kr.

Adolf Hauptmanns Filiale

Laibach, Elephantengasse 10 — 12.

Auch halte ich ein assortiertes Lager von **Düsseldorfer Oel- u. Aquarell-Farben**, **chemischen und Erdfarben**, diversen Sorten **Laacken**, **Pinselfarben** sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Gewöhnliche **Oelfarben und Firnisse** in bekannt guter Qualität zu **herabgesetzten Preisen**. (4801) 1

Gegründet
anno 1679.

(4366) 12—4

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK
von
feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabrik-Niederlage
WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.